

Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes



**Pasing-Obermenzing**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

**Vorsitzender**  
**Frieder Vogelsgesang**

**Geschäftsstelle:**

BA-Geschäftsstelle West  
Rathaus Pasing  
Landsberger Straße 486  
81241 München  
Telefon (089) 233 37354  
Telefax (089) 233 989 37356  
bag-west.dir@muenchen.de

München, 02.10.24

## **Protokoll**

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 21  
Pasing-Obermenzing**

**am Dienstag, 01. Oktober 2024, 19.00 Uhr**

**Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Großer Sitzungssaal,  
Landsberger Str. 486, 81241 München**

Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	20.30 Uhr
Anwesende BA-Mitglieder:	28
Gäste:	Vertretung der Polizeiinspektion 45, Pressevertreter*innen (Hallo München, Werbespiegel, Süddeutsche Zeitung), Seniorenbeirätin, Bürger*innen

## 1. **Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### 1.1 **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der TO**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 10.09.24 wird einstimmig ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche genehmigt.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den darin enthaltenen Nachträgen einstimmig angenommen.

## 2. **Anliegen von Bürger\*innen**

### 2.1 **Sprechstunde für Bürger\*innen**

Eine Bürgerin schlägt vor, auf den Radwegen entlang der Alten Allee die Fahrtrichtung zu markieren. Seitdem die Schilder „Radfahren auf der Fahrbahn erlaubt“ abmontiert wurden, fahren vermehrt Radfahrer\*innen entgegen der Fahrtrichtung auf den Radwegen. Durch die Richtungsmarkierung könnten gefährliche Situationen entschärft werden. Das Anliegen wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen

Ein Bürger schlägt ein Beleuchtungs- / Mobilitätskonzept für die Pasinger Promenade vor. Derzeit wird die Außenbeleuchtung der Pasinger Arcaden um ca. 22.00 Uhr abgeschaltet, so dass der gesamte Bereich dann sehr dunkel ist. Auch enden Fuß- oder Radwege derzeit sehr abrupt, z.B. im Bereich des derzeit eingestellten Bauvorhabens Landsberger Straße / Ecke Offenbachstraße (wo auch keine Beleuchtung vorhanden ist). Das Anliegen wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

Eine Bürgerin fragt nach, was geplant ist, um die unhygienische und unangenehme Situation in den Radkellern am S-Bahnhof zu verbessern. Außerdem möchte sie wissen, ob es Möglichkeiten gibt, gegen die dauerparkenden Wohnmobile, Anhänger etc. in der Paosostraße vorzugehen (siehe auch TOP (N) 2.2.6). Beide Anliegen werden in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

Eine Vertretung des Elternbeirats der Grundschule Peslmüllerstraße und ein dort eingesetzter Schulweghelfer schildern die Verkehrssituation besonders in der Früh zu Schulbeginn. Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto, parken in Halteverboten und im Kurvenbereich und verursachen so gefährliche Situationen für alle Kinder. Teilweise zeigen sich Eltern auf Ansprache einsichtig, teilweise nicht, so dass auch vermehrt Anzeigen bei der Polizei erfolgen. Der BA wird gebeten, sich für die baldige Umsetzung der vom Elternbeirat schon beantragten Maßnahmen einzusetzen. Das Anliegen wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

Eine Bürgerin spricht die neue Verkehrssituation in der Kaflerstraße an. Insbesondere für Schulkinder gestaltet sich die Überquerung der Kaflerstraße im Bereich Herman-Hesse-Weg / Ernsbergerstraße sehr schwierig. Die Strecke ist ein viel befahrener Schulweg, durch die Öffnung der Kaflerstraße wird es dort für querende Radfahrer sehr gefährlich. Das Anliegen wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen und im Runden Tisch bzgl. Verlängerung der U 5 am 09.10.24 eingebracht.

Sie fragt ferner an, ob dem BA Informationen bzgl. des verlassenen Obststandes am Wensauerplatz vorliegen. Diesbzgl. wurde bereits in der BA-Sitzung am 10.09.24 bei der BI West um Prüfung gebeten, eine Antwort liegt derzeit noch nicht vor.

## 2.2 Post von Bürger\*innen an den BA 21

1. Verbotenes Parken von Leihautos vor der Arztpraxis im Kloster an der Planegger Straße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 1
2. Antrag zur Verbesserung der jetzigen Situation an der Bushaltestelle 161 und 160: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 1
3. Müll / Zigarettenkippen: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 1
4. Würm; Weg entlang des Wasserschlosses: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 2
5. Bauvorhaben Packenreiterstr. 1 / 1a: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 2
- (N) 6. Verbesserungsmöglichkeiten am Pasinger Bahnhof; Parkenprobleme in der Paosstraße: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 7
- (N) 7. Dringender Handlungsbedarf – Räumlichkeiten für zusätzliche Mittagsbetreuung an der Grundschule An der Schäferwiese: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 6
- (N) 8. Toiletten Bahnhof Pasing: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 8
- (N) 9. Pasinger Rundwege; Durchgangstore am Schützeneck 2-4b: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 25
- (N) 10. Kostenfreiheit des Schulwegs; Bitte um Unterstützung: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 9
- (N) 11. Heizmobil Landsberger Str. 439: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 3
- (N) 12. Verbesserung der Beschilderung und der Fahrbahnmarkierungen an der Einmündung des Bertha-von-Suttner-Wegs in die Verdistraße am Obermenzinger Kreisel: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 27
- (N) 13. Wohnmobile Institutstraße; Sanierung Bachbauernstraße: Vertagung
- (N) 14. Neue Verkehrsführung Kalferstraße / Lortzingstraße: Vertagung
- (N) 15. Wertstoffinseln Freseniusstraße / Fasanenstraße; Reinigung: Vertagung

## 3. Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 27.09.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 12 Trautnerstr. 20, 1 Traubenkirsche  
Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 4 Gegenstimmen (2 CSU, 1 FDP, 1 AfD) zugestimmt.

TOP 18 Gerlichstr. 19: 1 Walnuss

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 3 Gegenstimmen (2 CSU, 1 FDP) zugestimmt.

### **3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung**

1. Planegger Str. 125 (Teilerhalt und Erweiterung der bestehenden Bebauung durch zwei Neubauten mit gewerblicher Nutzung - Az. 13615): Baumbestandsplan (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 4
2. Planegger Str. 125 (Teilerhalt der bestehenden Bebauung, Parzellierung und Neubau von zwei Gebäuden mit gewerblicher Nutzung - Az. 13619): Baumbestandsplan (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 5
3. Planegger Str. 125 (Abbruch der bestehenden Baustruktur und Neubau von drei Gebäuden mit gewerblicher Nutzung - Az. 13605): Baumbestandsplan (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 6
4. Planegger Str. 125 (Teilerhalt der bestehenden Bebauung, Parzellierung und Neubau von vier Gebäuden mit gewerblicher Nutzung - Az.13629): Baumbestandsplan (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 7
5. Freseniusstr. 13: Baumbestandsplan (Haus Ost): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 8
6. Freseniusstr. 13: Baumbestandsplan (Haus West): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 9
7. Lackerbauerstr. 15: 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 10
8. Meyerbeerstr. 30: 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 11
9. Trautnerstr. 20: 1 Traubenkirsche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 12
10. Apfelallee 24: 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 13
11. Thuillestr. 39: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 14
12. Leharstr. 11: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 15
13. Willibaldstr. 32: 4 Birken: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 16
14. Schmaedelstr. 1: 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 17

15. Gerlichstr. 19: 1 Walnuss: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 18
16. Oneginstr. 34: 1 Ahorn: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 19
17. Thaddäus-Eck-Str. 68: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 20
18. Verdistraße / Ecke Pippinger Straße: diverse Eschen: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 21
19. Karwinskistr. 6-6a: 1 Blauglockenbaum: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 22
20. Pfeivestlstr. 36: 1 Kiefer: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 23
21. Erdmannsdörferstr. 2: 1 Fichte, 1 Kiefer: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 24
- (N) 22. Thuillestr. 39: Baumbestandsplan – Änderungsantrag. Vertagung

### 3.2 Gefahrenbäume

1. Fritz-Reuter-Str. 1: 2 Schwedische Mehlbeeren: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 25

4. **Bericht des UA Planung und Mobilität + Beschlussfassung über Empfehlungen**  
Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 25.09.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 15 U5 Verlängerung nach Pasing; Öffnung der Kaflerstraße – Anwohnerinformation

Ergänzend wird einstimmig beschlossen, wieder eine Querungsmöglichkeit im Bereich Hermann-Hesse-Weg / Kaflerstraße (wie bisher Sprunginsel und / oder Zebrastreifen) zu fordern, um den Schulweg sicherer zu machen.

TOP 26 Entscheidung über die Einrichtung / Änderung / Aufhebung eines Taxistandplatzes gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007; Taxistandplatz Pasinger Bahnhofplatz: Verlegung in die Bäckerstraße mit Nachrückplatz Am Schützeneck

Ergänzend wird einstimmig beschlossen, die PI um verstärkte Kontrollen gerade am Anfang der Verlegung zu bitten.

5. **Bericht des UA Bau und verk. Einzelmaßnahmen + Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 24.09.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 1 Verbotenes Parken von Leihautos vor der Arztpraxis im Kloster an der Planegger Straße

Ergänzend wird einstimmig beschlossen, um Auskunft zu bitten, wie das Parken von Mietwägen in Kurzparkzonen geregelt ist bzw. ob es dafür evtl. Ausnahmen gibt.

TOP 9 Thuillestr. 39: Neubau eines Einfamilienhauses

Es wird einstimmig Vertagung beschlossen, da kurzfristig noch ein Änderungsantrag eingegangen ist (siehe TOP (N) 11.24), der nicht mehr behandelt werden konnte. Sollte eine Fristverlängerung nicht gewährt werden, wird das Bauvorhaben vorsorglich abgelehnt.

## **5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung**

1. Anwesen in der Clemens-Krauß-Straße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 3

## **6. Bericht des UA Kultur, Heimatpflege, Organisation und Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 25.09.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgenden Punkt einstimmig unverändert angenommen:

TOP 9 Organisation des „Tags des offenen Denkmals“

Herr Dr. Schaar stellt klar, dass er zwar keine eigenen Führungen mehr anbieten wird, aber die angebotenen Beiträge weiterhin sowohl auf der BA-Homepage als auch auf der Internetseite des Tages des offenen Denkmals einstellen wird und bittet um vielfältige Vorschläge.

Herr Dr. Schaar informiert noch, dass der 3. offene Bücherschrank im Stadtbezirk an der Hermine-von-Parish-Straße (beim Einkaufszentrum) am 11.10.24 eröffnet wird.

## **7. Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport und Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 24.09.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 2 Schul- und Kitabauoffensive – 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024; Beschlussvorlage für den Ausschuss für Bildung und Sport und Bauausschuss am 06.11.24

Der vorgelegten Stellungnahme wird einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt:

- Streichung der Anmerkung, dass der BA 21 noch auf die Rückmeldung bzgl. der Umgestaltung des Schul- / Pausenhofs der Grundschule an der Hermine-von-Parish-Straße wartet (unter 8. Naturnahe Pausenhöfe)
- Aufnahme eines Punktes, dass der BA bzgl. der Bebauung der Erdbeerwiese an der Bauseweinallee auf seine Beschlusslage verweist (unter 10.7. Beantwortung bzgl. einer Empfehlung aus der Bürgerversammlung, Sachstandsbericht inklusive der aktuellen Zeitplanung bezüglich der Sanierung und des Ausbaus des Pfarrer-Grimm-Schulzentrums)

TOP 7 Verbesserungsmöglichkeiten am Pasinger Bahnhof; Parkprobleme in der Paosostraße

Es wird einstimmig Vertagung beschlossen, um das Anliegen aus der Bürger-sprechstunde noch mit aufzunehmen.

TOP 8 Toiletten Bahnhof Pasing

Es wird einstimmig Vertagung beschlossen, um das Anliegen aus der Bürger-sprechstunde noch mit aufzunehmen.

**8. Bericht des UA Budget und Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 30.09.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden einstimmig unverändert angenommen.

**9. Berichte der Beauftragten und Beirat\*innen**

- keine Berichte -

**10. Entscheidungen**

1. Stadtbezirksbudget; Antrag BIKU e.V. – Verein für Bildung und Kultur auf Zuschuss für „Mädchen an den Ball! Mädchenfußball im Bezirk 21 Pasing – Obermenzing vom 01.01.25 – 31.12.25“ in Höhe von 9.080,00 €  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14578: siehe Bericht des UA Budget, TOP 1
2. Nachts versetzter 10-Minuten-Takt bei Buslinie 161/162 (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01788 der Bürgerversammlung vom 29.02.24)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13981: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 2
3. Stadtbezirksbudget; Antrag Ruandahilfe e.V. auf Zuschuss für Neue Hütte für den Pasinger Christkindlmarkt in Höhe von 2.500,00 €  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14256: siehe Bericht des UA Budget, TOP 2
4. Autobahn A8 stadtauswärts; Einführung eines Tempolimits 60 km/h für ca. 1 km ab dem Kreisel Obermenzing (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01818 der Bürgerversammlung vom 19.03.24)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14195: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 3
5. Einführung eines strengen Verbots von Wegschmeißen von Müll mit Ahndung in Form hoher Bußgeldzahlungen (Antrag Nr. 1) (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01831 der Bürgerversammlung vom 19.03.24)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14055: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 26
6. Freihaltung des Parkplatzes am Seldweg von Dauerparkern (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01834 der Bürgerversammlung vom 19.03.24)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14135: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 4
7. Bessere Kennzeichnung der Rad- und Fußwege im Durchblick (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01817 der Bürgerversammlung vom 19.03.24)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13357: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 5
- 7.1. dazu: Schreiben Baureferat vom 10.09.24: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 5
- (N) 8.** Entscheidung über die Einrichtung / Änderung / Aufhebung eines Taxistandplatzes gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007; Taxistandplatz Pasinger Bahnhofplatz: Verlegung in die Bäckerstraße mit Nachrückplatz Am Schützeneck: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 26

## 11. Anhörungen

1. Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2021 bis 2024; Erfahrungen der Bezirksausschüsse (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Budget, TOP 3
2. Sommerstraßen 2025 - weiteres Vorgehen (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 1
3. Planegger Str. 125: Teilerhalt und Erweiterung der bestehenden Bebauung durch zwei Neubauten mit gewerblicher Nutzung - Vorbescheid (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 4
4. Planegger Str. 125: Teilerhalt der bestehenden Bebauung, Parzellierung und Neubau von zwei Gebäuden mit gewerblicher Nutzung - Vorbescheid (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 5
5. Planegger Str. 125: Abbruch der bestehenden Baustruktur und Neubau von drei Gebäuden mit gewerblicher Nutzung - Vorbescheid (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 6
6. Planegger Str. 125: Teilerhalt der bestehenden Bebauung, Parzellierung und Neubau von vier Gebäuden mit gewerblicher Nutzung - Vorbescheid (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 7
7. Rhea-Lüst-Straße: Neubau von 8 Wohngebäuden mit Tiefgarage (Paul-Gerhardt-Allee WA 7 (2)) - (Bärmannstr. 42-44a, 46-48 / Peter-Anders-Str. 19 / Rhea-Lüst-Straße) - Änderungsantrag (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 8
8. Freseniusstr. 13: 2 Einfamilienhäuser mit jeweils 2 Stellplätzen – Haus Ost (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 6
9. Freseniusstr. 13: 2 Einfamilienhäuser mit jeweils 2 Stellplätzen – Haus West (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 7
10. Rißheimerstr. 15: Nachtrag in die Denkmalliste (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 1
11. Wastelbauerstr. 10: Abbruch für Neubau eines Wohnhauses (4 WE) mit Garage (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 8
12. Thuillestr. 39: Neubau Einfamilienhaus (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 12
13. Leharstr. 11: Neubau Einfamilienhaus mit Garage (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 10
14. Franz-Hauser-Weg 46: Errichtung von zwei Dachgauben (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 11

15. Artenschutz einfacher und effektiver gestalten; Beschlussvorlage für den Ausschuss für Klima- und Umweltschutz vom 10.12.24: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 27
16. Oselstr. 22; Nachtrag in die Denkmalliste: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 2
17. Pippinger Str. 144; Nachtrag in die Denkmalliste: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 3
18. Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Laim nach Pasing, Baulos 1, Entscheidungsvorschlag zur Raumaufteilung der Gotthardstraße im Bereich der offenen Bauweise (Stadtbezirke 21 und 25), Bedarfs- und Konzeptgenehmigung, Verkehrsführung und Raumaufteilung; Beschlussentwurf für den Mobilitätsausschuss: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 9
19. Zehentstadelweg 6; Skibasar am 12.10.24: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 4
20. Bodenseestr. 75: Neubau einer Kfz-Wertstatthalle mit Doppelgarage: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 13
21. Thaddäus-Eck-Str. 68: Dachgeschossausbau für eine zusätzliche Wohneinheit sowie Erstellung zweier Gauben: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 12
- (N)** 22. Parkraummanagement in München - Umsetzung Sektor VI, Teil 2; Beschlussvorlage für den Mobilitätsausschuss am 11.12.24: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 28
- (N)** 23. Schul- und Kitabauoffensive – 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024; Beschlussvorlage für den Ausschuss für Bildung und Sport und Bauausschuss am 06.11.24: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 2
- (N)** 24. Thuillestr. 39: Neubau Einfamilienhaus / Änderungsantrag: Vertagung
- (N)** 25. Fasanenstr. 6: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage: Vertagung

## **12. Anträge und Anfragen**

1. Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag: Verbesserung der Schulwegsicherheit Grandlstraße: Einrichtung einer Schulstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 10
2. CSU, Antrag: Sicherheit im Innenhof / Hochzeitshof des Pasinger Rathauses und des Parkplatzes Viktualienmarkt (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 2
3. Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag: Nutzung der Fläche nach Abbau der Container an der Grandlstraße  
Dem Antrag wird einstimmig mit Streichung der ersten Frage (Wann ist der Abbau geplant) zugestimmt.

4. SPD, Antrag: Soccerplatz Kaflerstraße / Hermann-Hesse-Weg  
Dem Antrag wird einstimmig mit der Ergänzung, dass bei der Wahl des neuen Belags das Thema „Mikroplastik“ berücksichtigt werden soll, zugestimmt.
5. SPD, Antrag: Parkverbot Roseggerstraße  
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
6. SPD, Antrag: Heckenbeschneidung in der Karwinskistraße  
Es wird einstimmig beschlossen, das Anliegen direkt (nicht als förmlicher Antrag) an das Baureferat / Straßenunterhalt weiterzuleiten.
7. SPD, Anfrage: Beleuchtung Fußgänger:innen- und Radbrücke über die Offenbachstraße  
Die Anfrage wird zurückgezogen, da die Beleuchtung zwischenzeitlich installiert ist.

### **13. Unterrichtungen**

1. Unveränderte Fortführung von Gaststätten  
- "Peter Pane Burgergrill und Bar", Kaflerstr. 2: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 14
- (N) 2. Versammlungsanzeige "Pasing ist bunt" für den 19.10.24; Pasinger Bahnhofplatz 5, Platz zwischen den beiden Arcaden-Teilen, Nähe Brunnen: zur Kenntnis

### **14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse**

1. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.24:  
Überprüfung eines Erlasses einer Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB im Stadtbezirk 21 (Pasing-Obermenzing)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13245: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 11
2. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.24:  
Siedlungsentwicklung und Infrastrukturversorgung 2023-2027  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13334: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 12
3. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.24:  
Bestellung des Heimatpflegers der Landeshauptstadt München und seines Stellvertreters; Verlängerung um eine weitere Amtsperiode bis 31.12.2028  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13841: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 5
4. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.24:  
PERSPEKTIVE MÜNCHEN  
Entwurf des Stadtentwicklungsplans STEP 2040 „München – Stadt im Gleichgewicht“  
Grundsatzbeschluss zur überarbeiteten Fassung des Stadtentwicklungsplanes nach Beteiligungsprozess, Weiteres Vorgehen, Ressourcenbedarfe  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10661: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 13

5. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.24:  
A.) Rahmenplanung Gartenstadt 2.0 - Endbericht und Evaluation der Steuerungsinstrumente, B.) Anträge und Empfehlungen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13216: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 14
6. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.24:  
Wohnungsbauoffensive: Erleichterungen für den Wohnungsbau und Optimierung Bebauungsplanverfahren, A) Maßnahmen in der Bebauungsplanung, der Wohnungsbauförderung und in Baugenehmigungsverfahren, B) Anträge  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11344: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 15
- 15. Post an den BA**
- 15.1. von der Stadtverwaltung**
- 15.1.1. Direktorium**
1. Terminabfrage bzgl. Hybridsitzungen 2025 (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 6
2. Stadtbezirksbudget; Verwendungsnachweis für die Aktionen
  - Sommerfest am 04.07.24; ASZ Pasing
  - Kinderbudget; Kultur und Spielraum e.V
  - Kauf eines Jugendzelts; Pfarrverband Menzing
  - Anschaffung von Torwartausrüstung; Turn- und Sportclub Obermenzing
  - Ausstellung Café Exter - Der Weg zur Abstraktion; VHS München West
 siehe Bericht des UA Budget, TOP 4
- 15.1.2. Baureferat**
1. U5 Verlängerung nach Pasing; Öffnung der Kaflerstraße – Anwohnerinformation: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 15
2. Erweiterung Fahrradabstellplätze am Pasinger Marienplatz (Antrag Nr. 20-26 / B 06995 vom 10.09.24); Terminvereinbarung für Ortstermin: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 16
- (N) 3. Müll / Zigaretten: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 1**
- 15.1.3. Mobilitätsreferat**
1. Vorschlag - Gefahrenreduzierung durch Tempo 30 Zone - Weinbergerstraße / Otto-Engl-Platz: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 16
2. Arbeiten im Straßenraum; August-Exter-Str. 4, Verlängerung U5 (Los 2) im Bereich Bahnhof Pasing, Einrichtung vorübergehender Kurzzeitparkplätze als Kompensation für den Entfall von Kurzzeitparkplätzen in der Josef-Felder-Str. (bis zum Abschluss VP100); verkehrsrechtliche Anordnung vom 16.09. - 31.12.24: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 17

3. Betzenweg 76, Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Fahrradstellplätze; verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 17
4. Informationensuchen zu den Auswirkungen der geplanten Busbetriebshöfe / Busabstellanlagen an der Rupert-Bodner-Straße und der Bacherbreite verbunden mit der Forderung, dass hier keine signifikanten Zusatzbelastungen durch den Einrück- / Ausrückverkehr der Busse in der Alten Allee und Bergsonstraße erzeugt werden: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 18
5. Arbeiten im Straßenraum, Josef-Felder-Str. 45 bis Flur-Nr. 1169/49 mit gegenüberliegender Straßenseite; Emil-Neuburger-Str. Ostseite, Vorbereitende Maßnahmen für die Verlängerung der U5 (Los 2); Kanalarbeiten, Neubau Stauraumkanal, Herstellung von Winkelstützen, Bauphasen 20, 21, 25, 90, Folgegenehmigung von U 01716/24; verkehrsrechtliche Anordnung vom 23.09. - 31.12.24: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 19
6. Sommerstraßen; Einladung offene Fragerunde am 09.10.24: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 4
7. Offenbachstraße; Ausweisung von drei Parkplätzen zwischen der Seinsheimstraße und der Orthstraße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 20
8. Arbeiten im Straßenraum, Lortzingstraße / Josef-Felder-Straße / Kaflerstraße / Haberlandstraße / Pippinger Straße (Kreuzung), Kaflerstraße zwischen Lortzingstraße und Emil-Neuburger-Straße, Emil-Neuburger-Straße, Verkehrsführungsmaßnahmen im Rahmen der Arbeiten für die Verlängerung der U5 (Los 2) in der Josef-Felder-Straße, Anbindung der Kaflerstraße an den Verkehrsstraßenknotenpunkt Lortzingstraße /Josef-Felder-Straße / Haberlandstraße / Pippinger Straße; Ausbauzustand bis zum Abschluss der Arbeiten für die U 5; verkehrsrechtliche Anordnung vom 18.09.24 bis 17.09.25: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 21
- (N) 9. Arbeiten im Straßenraum, Erna-Eckstein-Str. 3-7, Hermine-von-Parish-Str. 31-43, Berduxstr. 30 bis Hermine-von-Parish-Straße, Sanierung der Betriebstechnik der Niederschlagspumpwerke, Ergänzung: HV-Zone für Bus HL; verkehrsrechtliche Anordnung vom 27.09. – 13.12.24: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 28

#### **15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

1. Entwicklungen für das Gewerbegebiet an der Rupert-Bodner-Straße (Antrag Nr. 20-26 / B 02261 vom 04.05.21): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 22
2. Plangenehmigungsbeschluss zum Vorhaben "Rückbau DB Regio Bahnbetriebswerk Pasing": siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 23
3. Vollzug der Baumschutzverordnung
  - Freseniusstr. 13: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 28
  - Karwinskistr. 18-20: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 29
  - Michelspeckstr. 10: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 30
  - Ortofstr. 39: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 31
  - Schurichstr. 8: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 32

4. 30. Planänderung im PFA 1 der 2. S-Bahn-Stammstrecke, Verlängerung der bauzeitlichen Nutzung der Bereitstellungsfläche Strassergelände und Ökokontoflächen in den Landkreisen Dachau und Landshut; Planfeststellungsbeschluss: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 24

(N) 5. Pasinger Rundwege (Antrag Nr. 20-26 / B 06992 vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 25

#### **15.1.5. Referat für Arbeit und Wirtschaft, SWM, MVG**

1. Baumaßnahmen der SWM  
 - Stromprojekt Schikanederstraße  
 - Stromprojekt Radeckestraße  
 - Fernwärmeprojekt Varnhagenstraße 15  
 siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 18

#### **15.1.6. Kommunalreferat, AWM**

1. Wertstoffcontainer in Pasing, Paosostraße; Anträge zur nachhaltigen Verbesserung der kontinuierlichen Vermüllung der Stadt!: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 33

#### **15.1.7. Referat für Bildung und Sport**

1. Erweiterung Grundschule An der Schäferwiese; Terminvereinbarung zur Vorstellung: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 5

#### **15.2. Sonstige**

1. Stadtbezirksbudget; Kurzbericht zur Ausstellung "Future Perfect": siehe Bericht des UA Budget, TOP 6

#### **16. Sonstiges**

##### **16.1. Termine**

1. - BA-Sitzung 05.11.24, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal, Landsberger Str. 486: zur Kenntnis  
 - BA-Sitzung 03.12.24, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal, Landsberger Str. 486: zur Kenntnis
2. Terminplanung 2025 (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24): zur Kenntnis

##### **16.2. Bereits weitergeleitete Anträgen, Anliegen etc.**

1. Katastrophenwarnung / Alarm: Flop: zur Kenntnis
2. Obststand Wensauerplatz: zur Kenntnis
3. Anfrage wegen möglichem Verbot von Cannabis-Pflanzen auf Pasinger Viktualienmarkt: zur Kenntnis

- (N) 4. Überfüllter Altkleidercontainer Neufeldstraße / Fritz-Wunderlich-Platz: zur Kenntnis
- (N) 5. Bauvorhaben Dr.-Blaich-Str. 6 und Parkverbote: zur Kenntnis

**17. Nichtöffentliche Sitzung**

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Frieder Vogelsong  
Vorsitzender des BA 21  
- Pasing-Obermenzing -



## Protokoll der Sitzung am 27.09.2024



Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.

---

### **TOP 2.2 Post von Bürger\*innen an den BA 21**

---

#### **1. 3. Müll / Zigarettenkippen**

Ein Bürger war mit der ersten Antwort des BA, der am Durchblickpark keine weiteren Mülleimer mit Entsorgungsmöglichkeiten für Zigarettenkippen aufstellen wollte, nicht einverstanden und bittet darum zu prüfen, ob zumindest provisorische Zigarettenabwurfbehälter eingeführt werden können. Der Verlauf sollte überprüft werden.

**Empfehlung:** Vertagung: Der eingeladene Bürger erschien nicht, aber eine ebenfalls eingeladene Bürgerin konnte zu gleichen Thema ihre Ideen vorstellen.

Zusätzlich Einladung eine:r Vertreter:in von Rehab Republic und des Baureferats - Gartenbau in den UA. Grundsätzlich setzt der BA auf Aufklärung und könnte sich Aktionen im eigenen Stadtbezirk, z. B. bei eigenen Veranstaltungen, vorstellen.

---

#### **2. 4. Würm; Weg entlang des Wasserschlosses**

Eine Bürgerin macht sich große Sorgen, weil der Spazierweg am Wasserschloss nahezu ungeschützt neben der randvollen und strömungsintensiven Würm verläuft. Durch die Entfernung von Bäumen am Ufer ist an einigen Stellen der natürliche frühere Schutz weggefallen. Weil das schmale Wegstück sehr viel von Fahrradfahren und Spaziergängern aller Generationen - insbesondere auch von mit Kleinkindern - benutzt wird und der Abstand zwischen dem Spazierweg und dem Fluss an einigen Stellen nur einen halben Meter betrage, hat die Anwohnerin und Mutter dreier Kinder Sorge, dass es zu einem Unfall kommt. Sie bittet darum, wie an anderen Stellen der Würm im Bereich zwischen Steinerweg und dem Klinikum einen Zaun oder eine andere Sicherheitsabspernung einzurichten.

**Empfehlung:** Weiterleitung an das Baureferat - Gartenbau mit Bitte um Prüfung und Beantwortung mit Hinweis, dass der BA keine extrem erhöhte Gefährdung sieht, die prinzipiell auch an vielen anderen offenen Uferböschungen mit Wegen entlang der Würm besteht.

---

#### **3. N Heizmobil Landsberger Str. 439**

Ein Bürger beschwert sich darüber, dass von einem Nachbargrundstück seit mehreren Jahren erhebliche Lärm-Belästigungen und eine CO<sub>2</sub>-Belastung ausgehen. Nachdem anscheinend das Gebäude in der Landsberger Straße 439 über keine funktionsfähige Heizungsanlage verfügt, wird seit vier Jahren ein Heizmobil mit Heizöl an der Rückseite des Gebäudes betrieben. Während in den Jahren 2021-2023 das Heizmobil in den Sommermonaten für jeweils drei Monate abgebaut wurde, ist dies im Jahr 2024 nicht mehr erfolgt und die Anlage läuft auch bei sommerlichen Temperaturen im Dauerbetrieb. Mails an die LBK und das Beratungszentrum der Lokalbaukommission hätten zu keiner Reaktion geführt.

**Empfehlung:** 1. Weiterleitung an RKU mit Bitte um Prüfung und Beantwortung. 2. Weiterleitung an LBK mit Frage, wie lange temporäre Heizanlagen statthaft sind.

---

#### **3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung **Empfehlung:****

---

#### **4. 1. Planegger Str. 125 (Teilerhalt und Erweiterung der bestehenden Bebauung durch zwei Neubauten mit gewerblicher Nutzung - Az. 13615): Baumbestandsplan (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)**

Derzeit nur grundsätzliche Stellungnahme möglich. Für den UA sind folgende Punkte in der weiteren Planung vorrangig zu berücksichtigen: Möglichst viele Bäume erhalten, möglichst viel Neu- bzw. Ersatzpflanzungen, möglichst wenig Versiegelung (Schwammstadtprinzip), unterirdische Stellplätze unter den Baukörper und zusätzlich Prüfung, ob CO<sub>2</sub>-freundliche Holzbauweise umsetzbar.

5.	2.	Planegger Str. 125 (Teilerhalt der bestehenden Bebauung, Parzellierung und Neubau von zwei Gebäuden mit gewerblicher Nutzung - Az. 13619): Baumbestandsplan (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)	Wie TOP 4!
6.	3.	Planegger Str. 125 (Abbruch der bestehenden Baustruktur und Neubau von drei Gebäuden mit gewerblicher Nutzung - Az. 13605): Baumbestandsplan (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)	Wie TOP 4!
7.	4.	Planegger Str. 125 (Teilerhalt der bestehenden Bebauung, Parzellierung und Neubau von vier Gebäuden mit gewerblicher Nutzung - Az.13629): Baumbestandsplan (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)	Wie TOP 4!
8.	5.	Freseniusstr. 13: Baumbestandsplan (Haus Ost)	Ablehnung Bäume 3, 5, da nicht im Bauraum, Zustimmung Baum 4 mit Ersatzpflanzung
9.	6.	Freseniusstr. 13: Baumbestandsplan (Haus West)	Wie TOP 8!
10.	7.	Lackerbauerstr. 15: 1 Birke	Fällung mit Ersatzpflanzung.
11.	8.	Meyerbeerstr. 30: 1 Birke	Fällung mit Ersatzpflanzung.
12.	9.	Trautnerstr. 20: 1 Traubenkirsche	Ablehnung, da Baumgruppe erhaltenswert, Baumpflege wird empfohlen.
13.	10.	Apfelallee 24: 1 Birke	Fällung mit Ersatzpflanzung.
14.	11.	Thuillestr. 39: Baumbestandsplan	Zustimmung unter der Bedingung mind. 3 großwüchsigen Ersatzpflanzungen.
15.	12.	Leharstr. 11: Baumbestandsplan	Zustimmung mit vorgesehener Ersatzpflanzung.
16.	13.	Willibaldstr. 32: 4 Fichten	Fällung mit Ersatzpflanzungen.
17.	14.	Schmaedelstr. 1: 1 Birke	Fällung mit Ersatzpflanzung
18.	15.	Gerlichstr. 19: 1 Walnuss	Ablehnung, da erhaltenswert.
19.	16.	Oneginstr. 34: 1 Ahorn	Ablehnung, da Baum nicht begutachtbar: Grundstück unzugänglich.
20.	17.	Thaddäus-Eck-Str. 68: Baumbestands-/Freiflächengestaltungsplan	Zustimmung mit 2 Ersatzpflanzungen.
21.	18.	Verdistraße / Ecke Pippinger Straße: diverse Eschen	Zustimmung ausschließlich zur Fällung der tatsächlich beschädigten Bäume (Begutachtung durch Baumschutzbehörde). Die Grünstruktur des Grundstückes ist zu erhalten. Grundsätzlich wird darauf verwiesen, dass Anträge spezifiziert gestellt werden sollen, so dass die zu fällenden Bäume genau identifizierbar sind.
22.	19.	Karwinskistr. 6-6a: 1 Blauglockenbaum	Ablehnung, da vital und erhaltenswert.
23.	20.	Pfeivestlstr. 36: 1 Kiefer	Ablehnung, da erhaltenswert.
24.	21.	Erdmannsdorferstr. 2: 1 Fichte, 1 Kiefer	Ablehnung, da beide Bäume vital und erhaltenswert sind.
	3.2	Gefahrenbäume	<b>Empfehlung: Zustimmung.</b>
25.	1.	Fritz-Reuter-Str. 1: 2 Schwedische Mehlbeeren	Der Fachgutachter kam zur Einschätzung, dass es sich um einen Gefahrenbaum handelt. Deshalb sofortige Fällung mit zwei Ersatzpflanzungen der II. und III. Wuchsordnung.
	10.	Entscheidungen	
26.	5.	Einführung eines strengen Verbots von Wegschmeißen von Müll mit Ahndung in Form hoher Bußgeldzahlungen (Antrag Nr. 1) (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01831 der Bürgerversammlung vom 19.03.24), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14055	

Auf einen Bürgerversammlungsantrag antwortet das Kreisverwaltungsreferat mit einer Ablehnung, weil sich die Landeshauptstadt München bereits mit zahlreichen Maßnahmen und Kampagnen dafür engagiert, dass achtlose Wegwerfen von Müll einzudämmen und das Sauberkeitsniveau der Landeshauptstadt zu verbessern. Dazu gehören auch tägliche Reinigung durch die Straßenreinigung und Vertragsfirmen, um Plätze, Straßen, Grünflächen und das Ufer der Isar sauber und attraktiv zu halten. Mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit sollen die Menschen auf die Wichtigkeit der Sauberhaltung hingewiesen werden und zu einer Verhaltensänderung bewegt werden. Dazu werden Plakate, Flyer, proaktive Ansprachen durch Promotion-Team, die Verteilung von Taschen-Aschenbechern als Give-aways sowie Informationen zum richtigen Umgang mit Abfall gezählt. An U-Bahn-Abgängen mit besonders hohem Fahrgastaufkommen und vielen achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen wurden spezielle Kombibehälter aufgestellt, welche die Stadt weit verwendeten Abfallbehälter bereits um eine spezielle Einwurfföffnung für Zigarettenkippen ergänzen. Auch wegen dieser Maßnahmen gehört die Landeshauptstadt München nach Studien und Umfragen zufolge zu den saubersten Großstädten Deutschlands.

Illegale Abfallversorgungen können im Bußgeldrahmen durch das Bayerische Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) im Rahmen von 5-1000 €, durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zwischen 5-100.000 € und die Bayerische Gemeindeordnung (GO) zwischen 5-2500 € für städtische Grünanlagen bestraft werden, was als ausreichend betrachtet wird. Ein Eintrag im bayerischen Landtag, die Bußgelder bei Müllsündern (Drs. 18/2524) zu erhöhen, wurde im Oktober 2019 abgelehnt (Der Antrag kann auf der Homepage des bayerischen Landtags [www.bayern.landtag.de](http://www.bayern.landtag.de) nicht gefunden werden). Bei den bisher festgesetzten Bußgeldern und Verwarnungen wurde eine Verhaltensänderung ausgelöst, sodass kaum Wiederholungstäter feststellbar sind.

Außerdem wurden zahlreiche Kampagnen lanciert, wie die Kampagne „Re:think München - Neues Denken für unser Klima“ mit zahlreichen Aktionen und Events, mit Service- und Informationsangeboten wie zum Beispiel Energieberatungen und Förderprogrammen.

**Empfehlung:** Zustimmung.

Zusätzlich Anfrage an KVR: Wie häufig wurden in den letzten fünf Jahren (2019-2023) Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Bußgeldzahlungen wegen illegaler Müllentsorgung (bitte getrennt nach kleinen Vergehen, wie z.B. Zigarettenkippenentsorgung, bis zu großen Müllabladung) abgeschlossen (Zahlen für München gesamt und für den Stadtbezirk 21)?

## 11. Anhörungen

### 27. 15. Artenschutz einfacher und effektiver gestalten; Beschlussvorlage für den Ausschuss für Klima- und Umweltschutz vom 10.12.24

Das Referat für Klima und Umweltschutz antwortet auf eine Empfehlung aus der Bürgerversammlung, die Prüfung der Einhaltung des Artenschutzes bei Bauanträgen und im Baugenehmigungsverfahren sowie bei Abbruchanzeigen in Zukunft selbst durchzuführen, dass dies rechtlich nicht möglich ist. Die geforderte Zuleitung aller Bauanträge an das RKU sei nicht angezeigt. Auch ohne umfangreiche Unterlagen und Gutachten können die artenschutzrechtlichen Verbote und die erforderlichen Maßnahmen gut eingeschätzt und hinreichend genau geprüft werden. Außerdem würde es dem im Umwelt- und Naturschutzrecht niedergelegten Verursacherprinzip widersprechen, wenn das RKU ersatzweise die Verantwortung der Bauherr\*innen für den Artenschutz übernimmt.

**Empfehlung:** Zustimmung

## 15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

**Vollzug der Baumschutzverordnung** **Empfehlung:** Zustimmung.

Die Baumschutzbehörde wird gebeten, die Begründungen für Fällungen bei TOP 28 und 31 nachzureichen.

28. - **Freseniusstr. 13** (UA Umwelt am 6.9.2024: Ablehnung, da erhaltenswert)

Die Baumschutzbehörde hatte - ohne Begründung - für die Fällung einer Rotfichte votiert: ohne Ersatzpflanzung wegen ausreichender Durchgrünung des Grundstücks.

29. - **Karwinskistr. 18-20** (UA Umwelt am 16.8.2024: Ablehnung, da erhaltenswert)

Wegen mangelnder Verkehrssicherheit einer Birke bei absterbender Oberkrone und hohem Totholzanteil mit Astungswunden war die Fällung einer Birke

		mit einer Ersatzpflanzung II. Wuchsordnung erforderlich.
<b>30.</b>	- <b>Michelspeckstr. 10</b> (UA Umwelt am 16.8.2024: Zustimmung zur Fällung der Robinie)	Wegen akuter Umsturz und Bruchgefahr war die Fällung einer Robinie (Ersatzpflanzung mit Baum II. Wuchsordnung) erforderlich. Außerdem war die Verkehrssicherheit einer Birke nicht mehr gegeben, die ebenfalls zur Fällung (ohne Ersatzpflanzung) freigegeben wurde
<b>31.</b>	- <b>Ortolfstr. 39</b> (UA Umwelt am 16.8.2024: Zustimmung zur Fällung der Fichten, Ablehnung der Thuja, da Baum vital und erhaltenswert)	Die Baumschutzbehörde hatte - ohne Begründung - für die Fällung einer Thuje votiert: ohne Ersatzpflanzung wegen ausreichendem Baumbestand. Außerdem war die Fällung von zwei abgestorbenen Fichten - auch wegen des zu geringen Stammumfangs genehmigungsfrei ohne Ersatzpflanzung möglich.
<b>32.</b>	- <b>Schurichstr. 8</b> (UA Umwelt am 16.8.2024: keine Gründe im Feldantrag benannt, Bäume bereits auf Torso runtergeschnitten)	Wegen nicht gewährleisteter Stand- und Bruchssicherheit, hohem Totholzanteil, absterbender Oberkronen und einfallender Astungswunden wurde die Fällung von drei Birken festgesetzt, mit zwei Ersatzpflanzungen I. und II. Wuchsordnung.
<b>15.1.6. Kommunalreferat, AWM</b>		
<b>33.</b>	<b>1. Wertstoffcontainer in Pasing, Paosostraße; Anträge zur nachhaltigen Verbesserung der kontinuierlichen Vermüllung der Stadt!</b>	Ein Bürger erhält eine ausführliche ablehnende Stellungnahme zum Thema Videoüberwachung, die bereits im letzten Protokoll des Unterausschusses ausführlich dargestellt wurde. <b>Empfehlung:</b> Zustimmung.
<b>16. Sonstiges</b>		
<b>16.1. Termine</b>		
<b>34.</b>	<b>1. UA Umwelt am 31.10.2024, 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40 für BA-Sitzung 05.11.24, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal UA Umwelt am 29.11.2024, 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40 für BA-Sitzung 03.12.24, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal</b>	
<b>35.</b>	<b>2. Terminplanung 2025 (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)</b>	<b>Empfehlung:</b> Es bleibt bei den Sitzungen des UA Umwelt am Freitag um 17:30 Uhr vor der jeweiligen BA Sitzung.
<b>36.</b>	<b>N Benennung des Schriftführers im UA Umwelt</b>	<b>Empfehlung:</b> Der der ausgeschiedenen Kollegin folgende Mandatsträger wird als Schriftführer benannt.
<b>17.</b>	<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>	



**Unterausschuss Planung und Mobilität  
im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing  
Protokoll der Sitzung vom 25. September 2024**



Alle Empfehlungen waren einstimmig.

## 2.2 Bürgerpost an den BA 21

**Top 1: 2. Antrag zur Verbesserung der jetzigen Situation an der Bushaltestelle 161 und 160**

Bürger/in beklagt, dass es an der Bushaltestelle 161 und 160 Bahnhof Nordseite durch die eingeschränkten Platzverhältnisse zu Problemen kommt und bedauert es, dass es hier keine rasche Lösung gibt.  
Siehe auch Protokoll des UA Planung vom 04. September 2024

Empfehlung: Kenntnisnahme

## 10. Entscheidungen

**Top 2: 2. Nachts versetzter 10-Minuten-Takt bei Buslinie 161/162 (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01788 der Bürgerversammlung vom 29.02.24) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13981**

Grundsätzlich lässt sich der Wunsch umsetzen. Der Fahrplan der Linie 162 kann wegen Anschlüssen zur/von der S-Bahn z. B. Lochhausen nicht verändert werden. Es müsste daher die Linie 161 angepasst werden. Da in Pasing Bahnhof Nord die Infrastruktur längere Wendezeiten nicht zulässt, müssten jedoch die Fahrplanlagen in beiden Richtungen verändert werden, wodurch abends die Linien 161 und 162 Richtung Pasing Bahnhof schlechter verzahnt wären.

Eine mögliche Fahrplanumstellung fließt neben dem insgesamt veränderten Fahrplan der Linie 161 in die Gesamtabwägung ein. Im Falle einer positiven Abwägung wäre der früheste Umsetzungszeitpunkt der 01.01.2025.“

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E01788 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes vom 29.02.2024 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen der MVG entsprochen werden

Empfehlung: Zustimmung

**Top 3: 4. Autobahn A8 stadtauswärts; Einführung eines Tempolimits 60 km/h für ca. 1 km ab dem Kreisel Obermenzing (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01818 der Bürgerversammlung vom 19.03.24) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14195**

Antwort der Autobahn GmbH: Eine Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung lässt sich weder aus Gründen des

Lärmschutzes noch aus Gründen der Verkehrssicherheit gemäß der Straßenverkehrsordnung begründen, da die Voraussetzungen zur Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung aus Lärmschutzgründen bzw. aus Verkehrssicherheitsgründen nicht gegeben sind.

Empfehlung: Vertagung

## 11. Anhörungen

### **Top 4: 3. Planegger Str. 125: Teilerhalt und Erweiterung der bestehenden Bebauung durch zwei Neubauten mit gewerblicher Nutzung - Vorbescheid (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)**

Es handelt sich um einen Antrag auf Vorbescheid mit jeweils 4 Varianten (Top 4 bis Top 7)

Die fünf stadteigenen Gebäude (A - E) auf dem Flurstück 1990 stehen in der Verwaltung des Kommunalreferats und werden von diesem vermietet. In Gebäude A und B ist eine Wohnungslosenunterkunft untergebracht, Gebäude E dient der gewerblichen Nutzung. Mieter sind hier zurzeit eine Malerwerkstatt mit Ausbildungsbetrieb, eine Musikschule, eine Fahrradwerkstatt, eine Motorradwerkstatt sowie eine Judoschule.

Die Gebäude C und D stehen zum Größten Teil leer. In Gebäude F befindet sich eine Schreinerei. Es besteht allgemein ein großer Instandsetzungs- bzw. Sanierungsbedarf.

Das Bauvorhaben sieht den Erhalt der Gebäude A, B und E vor und lotet die mögliche Bebauungsdichte aus. Geplant sind 2 Neubauten als Ergänzung zum Bestand mit gewerblicher Nutzung. Eine Tiefgarage ist vorgesehen. Analog zum Bestandsgebäude E soll in den zwei Neubauten nicht störendes Gewerbe angesiedelt werden, das mit einer Wohnbauentwicklung im östlich angrenzenden Grundstück und entlang der Planegger Straße im Westen kompatibel ist.

Die Planung sieht eine Erschließung für den PKW- und Anlieferverkehr über die bestehende Zufahrt an der nördlichen Grenze des Flurstücks 1990 vor, sowie den Erhalt der bestehenden Zufahrt vor dem Bestandsgebäude A. Die angrenzenden Wohnbebauungen im Osten und Westen werden durch die Bebauung vom PKW- und Anlieferverkehr abgeschirmt. Lediglich die Umfahrung für die Feuerwehr wird an den bestehenden Wohnbebauungen vorbeigeführt.

Für die Maßnahme (Neubau 1 + 2 und Bestandsgebäude E) sind ca. 118 Stellplätze erforderlich. 28 davon sind in einer Tiefgarage vorgesehen, die übrigen Stellplätze sind oberirdisch angeordnet.

Anordnung Neubauten: Gewerbe in U-Förmigen Baukörper mit Öffnung Richtung Norden, davor eine Riegelförmiger Baukörper situiert hinter Bestandsgebäude

Bestandsgebäude A+B 765,79 qm

Bestandsgebäude E 554,96 qm

Neubau 1 664,12 qm

Neubau 2 2735,17 qm

Gesamtkosten 35.661.281,90 €

Empfehlung: Der BA schlägt die Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans vor, mit dem Ziel, das Baurecht maximal auszunutzen.

Der BA schlägt zudem vor, die angrenzenden Grundstücke der LH München in die Planung mit einzubeziehen.

Der BA wünscht, dass mehr Parkplätze unterirdisch/TG angesiedelt werden. Der BA fordert, dass das Grundstück so gut wie möglich ausgenutzt wird und das maximale Baurecht beantragt wird.

Der BA wünscht, dass eine größere Anzahl von Stellplätzen unterirdisch/TG angesiedelt wird.

Der BA fordert, dass bei der Bebauung nichtstörendes Kleingewerbe mit einem Schwerpunkt auf Wohnen realisiert wird.

Die Bestandsgebäude parallel der Planeggerstr. sollen möglichst erhalten werden und dort das Kleingewerbe angesiedelt werden.

Der BA wünscht im Vorfeld der Aufstellung des Bebauungsplans ein Gespräch.

**Top 5: 4. Planegger Str. 125: Teilerhalt der bestehenden Bebauung, Parzellierung und Neubau von zwei Gebäuden mit gewerblicher Nutzung - Vorbescheid (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)**

Anordnung Neubauten als 2 U-Förmige Baukörper mit Öffnung Richtung Planeggerstraße, situiert hinter Bestandsgebäude

Bestandsgebäude A+B 765,79 qm

Neubau 1 1287,04 m qm

Neubau 2 1864,61 qm

Gesamtkosten: 28.784.685,84 €

Empfehlung: Siehe Top 4

**Top 6: 5. Planegger Str. 125: Abbruch der bestehenden Baustruktur und Neubau von drei Gebäuden mit gewerblicher Nutzung - Vorbescheid (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)**

Anordnung Neubauten:

L-Förmiger Baukörper an der Planeggerstraße parallel zur Straße

Dahinter Richtung Osten Riegel

Südlich davon U-Förmiger Baukörper mit Öffnung nach Norden

Neubau 1 1492,27 qm

Neubau 2 946,40 qm

Neubau 3 2606,41 qm

Gesamtkosten 33.904.520,78 €

Empfehlung: Siehe Top 4

**Top 7: 6. Planegger Str. 125: Teilerhalt der bestehenden Bebauung, Parzellierung und Neubau von vier Gebäuden mit gewerblicher Nutzung - Vorbescheid (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)**

Anordnung Neubauten:

Hinter Bestandsbauten 4 parallel liegende Riegel / ausgerichtet mit der Schmalkante Richtung Osten bzw. Westen

Bestandsgebäude A+B 765,79 qm

Neubau 1 537,53 qm

Neubau 2 572,41 qm  
Neubau 3 697,77 qm  
Neubau 4 905,49 qm  
Gesamtkosten 23 580.149,27 €

Empfehlung: Siehe Top 4

**Top 8: 7. Rhea-Lüst-Straße: Neubau von 8 Wohngebäuden mit Tiefgarage (Paul-Gerhardt-Allee WA 7 (2)) - (Bärmannstr. 42-44a, 46-48 / Peter-Anders-Str. 19 / Rhea-Lüst-Straße) - Änderungsantrag (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)**

Es handelt sich um den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen durch Planzeichnung des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 2058a:

- GF Festsetzung zum Baufeld WA 7(2): GF 14000 qm
- Die im Plan festgesetzte zulässige Geschossfläche von 14.000 qm wird um 34,2 qm überschritten

Die Verschiebung der Außenwand am hinteren, innenliegenden Rand der Loggien hat weder negative Auswirkungen auf die Belichtung und Belüftung von angrenzenden Wohnungen noch einen Einfluss auf das architektonische Erscheinungsbild. Vielmehr werden Belichtung und Belüftung der betreffenden Einheiten verbessert.

- Die Überschreitung beträgt 0,24% der zulässigen Geschossfläche und ist damit sehr gering.
- Veränderung der südlichen Grundstücksgrenze zu WA7 (1)
- zukünftige Teilung des Grundstücks WA7(2)
- Eintragung der zukünftig geplanten Grundstücksgrenze.

Empfehlung: Zustimmung

**Top 9: 18. Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Laim nach Pasing, Baulos 1, Entscheidungsvorschlag zur Raumaufteilung der Gotthardstraße im Bereich der offenen Bauweise (Stadtbezirke 21 und 25), Bedarfs- und Konzeptgenehmigung, Verkehrsführung und Raumaufteilung; Beschlussentwurf für den Mobilitätsausschuss**

Es handelt sich um einen Entscheidungsvorschlag zur Oberflächenwiederherstellung U5 Laim-Pasing - Abschnitt Gotthardstraße (von Von-der-Pfordten-Str. bis Fischer-von-Erlach-Straße) – (Stadtbezirke 21 und 25)

Besonderes Augenmerk bei der Oberflächenwiederherstellung ist auf die nachfolgenden Punkte gelegt worden:

- Verbesserung des Komforts für die Zufußgehenden
- Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Begrünung des Verkehrsraums bzw. Neupflanzungen als Ersatz für die ehemaligen Bestandsbäume
- Sicherstellung der Schulwegsicherheit
- Förderung ÖPNV (Einrichten von barrierefreien Bushaltestellen inklusive Wartehallen)
- Schaffen von Radverkehrsanlagen, die weitestgehend den Forderungen des Radentscheids entsprechen

Insgesamt wird bei dem Projekt durch Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr ein gutes und sicheres Angebot für die beiden Verkehrsteilnehmer erreicht. Die vierstreifige Fahrbahn zwischen Von-der-

Pfordten-Straße und Agricolastraße wird auf zwei Fahrstreifen reduziert und der Raum wird beidseitig dem Seitenraum für Baumstreifen, Radweg und Gehweg zugeschlagen.

Die Bushaltestellen werden barrierefrei hergestellt. Ebenso werden neue Querungshilfen für Zufußgehende vorgesehen. Der Knoten Gotthardstraße/ Reutterstraße wird komplett neu signalisiert und auf Höhe Agricolastraße wird eine Sprunginsel zum sichereren Queren vorgesehen.

Im Bereich der Aufgänge des zukünftigen U-Bahnhofs Willibaldstraße sind ca. 200 neue Radabstellplätze vorgesehen. Die Anzahl der Kfz-Stellplätze kann im Bereich östlich der Willibaldstraße annähernd wieder bestandsnah hergestellt werden (Bestand: 117 Stück, Planung: 105 Stück). Westlich der Willibaldstraße müssen jedoch alle 41 Parkplätze ersatzlos entfallen, um genügend Raum für sichere Rad- und Gehwege zu schaffen.

Die durch den U-Bahn-Bau gerodeten Straßenbäume werden größtenteils auch wieder als Straßenbäume neu gepflanzt, um den Alleecharakter der Gotthardstraße wiederherzustellen.

Antrag des Referenten:

Die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für die vorliegende Planung gemäß der unter Ziffer 3 dargestellten Raumaufteilung für den Abschnitt „Gotthardstraße zwischen östlichem Ausbauende und Willibaldstraße“ und für den Abschnitt „Gotthardstraße zwischen einschließlich Willibaldstraße und westlichem Ausbauende“ (Variante 3) wird erteilt.

2. Das Baureferat wird gebeten, für den Abschnitt Gotthardstraße Ost zwischen dem Knoten Willibaldstraße bis östliches Bauende die Entwurfsplanung zu erarbeiten und die Projektgenehmigung herbeizuführen.

3. Das Baureferat wird gebeten, für den Abschnitt Gotthardstraße West die Entwurfsplanung auf Basis der vom Stadtrat beschlossenen Vorzugsvariante zu erarbeiten und die Projektgenehmigung herbeizuführen.

4. Das Baureferat wird gebeten für die städtischen Freiflächen zwischen der U-Bahnstation Willibaldstraße und Fischer-von-Erlach-Straße ein Gestaltungskonzept zu erarbeiten und im Vorfeld eine Bürgerbeteiligung durchzuführen. Das Ergebnis soll dem Stadtrat einschließlich der Kosten zur Realisierung zur Entscheidung vorgelegt werden.

5. Das Baureferat wird gebeten, für die Realisierung eines Kunst-am-Bau-Projekts mit einem Budget in Höhe von 500.000 Euro an der Oberfläche im Bereich der U-Bahnstation Willibaldstraße ein Kunst-am-Bau-Verfahren im Rahmen von QUIVID, dem Kunst-am-Bau-Programm der LH München, durchzuführen und das Ergebnis dem Stadtrat zur Entscheidung vorzustellen

Empfehlung: Zustimmung

## 12. Anträge und Anfragen

**Top 10:** **1. Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag: Verbesserung der Schulwegsicherheit Grandlstraße: Einrichtung einer Schulstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)**

Empfehlung: Der Antrag wird wie folgt geändert:

Der BA 21 Pasing-Obermenzing fordert die LH München auf, in der Grandlstraße im Umfeld der Grundschule an der Grandlstraße sowie der Realschule an der Blumenburg zeitnah im Rahmen eines Verkehrsversuchs eine sog. „Schulstraße“ einzurichten, in der der Kfz-Verkehr temporär, zu den Schulbeginn- und Schulschlusszeiten, eingeschränkt bzw. ganz unterbunden wird.

Dem BA 21 sollen dazu Umsetzungsvorschläge unterbreitet werden.

Die Begründung wird gestrichen.

#### **14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse**

**Top 11: 1. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.24:**

**Überprüfung eines Erlasses einer Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB im Stadtbezirk 21 (Pasing-Obermenzing)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13245**

Siehe Protokoll UA Planung vom 24. Juli 2024 Top 6

Empfehlung: Kenntnisnahme

**Top 12: 2. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.24:**

**Siedlungsentwicklung und Infrastrukturversorgung 2023-2027  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13334**

u.a. Aussagen zu:

BpINr: 2175 Dreilingsweg / 15.12.2021 (Ausstellungsbeschluss) 01.11.2025 (Billigungsbeschluss) 01.08.2026 (Satzungsbeschluss)

950 WE

Kinderkrippe im Gebiet (2027 ff.) Kindergarten im Gebiet (2027 ff.)

Hort/Tagesheim/Ganztagsbetreuung außerhalb Planungsgebiet in Einrichtung Erweiterung

GS an der Schäferwiese (2028)

im Planungsgebiet Errichtung einer Offenen Einrichtung für Kinder und Jugendliche (OKJA)

Grundschule außerhalb Planungsgebiet in Erweiterung GS an der Schäferwiese (2028)

im Planungsgebiet Errichtung eines neuen Gymnasiums mit Schulschwimmbad

BpINr: 2161 Bauseweinallee / 08.03.2023 (Ausstellungsbeschluss) 01.09.2026 (Billigungsbeschluss) 01.08.2027 (Satzungsbeschluss)

keine Aussagen zu Kinderkrippe, Kindergarten, Hort/Tagesheim/Ganztagsbetreuung, Grundschule

Empfehlung: Zum BpINr. 2161 verweist der BA auf seine Beschlusslage.  
Die restlichen Punkte werden zur Kenntnis genommen.

**Top 13: 4. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.24:**

**PERSPEKTIVE MÜNCHEN**

**Entwurf des Stadtentwicklungsplans STEP 2040 „München – Stadt im Gleichgewicht“**

**Grundsatzbeschluss zur überarbeiteten Fassung des Stadtentwicklungsplanes nach Beteiligungsprozess, Weiteres Vorgehen, Ressourcenbedarfe**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10661**

„Würdigung“ des Referats/Referentin der Stellungnahme des BA 21:

Sämtliche Punkte werden mit dem Entscheidungsvorschlag:

**„Von den Erläuterungen wird Kenntnis genommen. Es ergibt sich kein Änderungsbedarf.“**

abgetan.

Empfehlung: Der BA fordert eine fundierte Stellungnahme zu den von ihm aufgeworfenen Themen. Eine Abhandlung mit nur 2 Sätzen ist nicht akzeptabel.

**Top 14: 5. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.24:**

**A.) Rahmenplanung Gartenstadt 2.0 - Endbericht und Evaluation der Steuerungs-instrumente, B.) Anträge und Empfehlungen**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13216**

Siehe auch Top 4: Protokoll Sondersitzung vom 19.6.24 und Protokoll des UA vom 29. Mai 2024

Der Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing hat sich in seiner Sitzung vom 02.07.2024 mit der Beschlussvorlage befasst und der Vorlage zugestimmt. Zudem wird um Prüfung gebeten, ob der Umgriff auf die Gebiete, die in der vormaligen „Verordnung für besondere Siedlungsgebiete“ ausgewiesen waren, ausgeweitet werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verordnung über besondere Siedlungsgebiete (Besondere SiedlungsgebieteVO 930) hat weiterhin Gültigkeit. Lediglich die Regelungen zu den Mindestabstandsflächen sind aufgrund einer Entscheidung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes 2008 weggefallen (vgl. Amtsblatt Nr. 6/29. Februar 2008). Im Rahmen der Blockweisen Betrachtung durch

die LBK die SiedlungsgebieteVO konsequent angewendet.

Die Gebiete im Geltungsbereich der SiedlungsgebieteVO sind diejenigen der Staffel 9 der ehemaligen Münchner Staffelbauordnung, eine Ausweitung erscheint daher nicht zielführend, da die historischen Gebiete bereits vollumfänglich umfasst sind.

Antrag der Referentin:

1. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Ergebnisse der Rahmenplanung für die Gebiete Obermenzing, östlich Bahn; Pasing Kolonie III, Bodenseestraße im Rahmen der Bauberatung zu thematisieren und bei der Beurteilung von Einzelbauvorhaben bei der Erteilung von Befreiungen im rechtlich zulässigen Rahmen zu berücksichtigen.
2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Voraussetzungen für den Erlass einer Gestalterhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1. Nr. 1 i.V.m. Abs. 3 BauGB zum Erhalt der Qualität der Gartenstadtgebiete 2.0 nicht vorliegen.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit gegebenenfalls die Freiflächengestaltungssatzung der Landeshauptstadt München einen Beitrag für die Münchner Gartenstadt leisten kann.
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die „Blockweise Betrachtung“ und die internen Verwaltungsvorschriften zur Beurteilung von Bauvorhaben in den Gartenstadtbereichen weiterhin anzuwenden und auch die rechtlichen Grenzen weiter auszuloten.

Empfehlung: Kenntnisnahme

## **15. Post an den BA**

### **15.1. von der Stadtverwaltung**

#### **15.1.2. Baureferat**

#### **Top 15: 1. U5 Verlängerung nach Pasing; Öffnung der Kaflerstraße – Anwohnerinformation**

Am 30.09.2024 ist folgender Ablauf geplant:

1. ca. 03:45 Uhr Entfernen der Abdeckhaube von den Lichtsignalanlagen im Knotenpunkt KAF/LOR/PIP/HAB/JFS und Entfernen der Verkehrssicherung

damit ist die Kaflerstraße geöffnet (Ampelschaltung läuft bereits)

2. 4:04 Uhr Erster Bus (Linie N81) kann die durch die KAF abfahren.

3. Gleichzeitig

Schließen der Emil-Neuburger-Straße

Absperrung der Einfahrtmöglichkeit im Süden EMI in Fahrtrichtung Nord

Aufbau der Verkehrssicherung

- Abschalten der Ampel im Knotenpunkt JFS
- Rückbau der LSA
- Markierung

Empfehlung: Der BA fordert, dass auf der Kaflerstr. zwischen Ernsbergerstr. und Lortzingstr. die Radwegbenutzungspflicht aufgehoben wird, da der Radweg aufgrund seiner geringen Breite, nicht regelkonform ist. Zudem fordert der BA, dass das Schild Beginn/Ende der Tempo30-Zone direkt an die Ampel Kaflerstr./Lortzingstr. versetzt wird.

**Top 16: 2. Erweiterung Fahrradabstellplätze am Pasinger Marienplatz (Antrag Nr. 20-26 / B 06995 vom 10.09.24); Terminvereinbarung für Ortstermin**

Baureferat bittet um Terminvorschläge ab 10.10.2024

Empfehlung: Vorschläge: 21.10. – 17.30 Uhr, 24.10. – 17<sup>00</sup> Uhr, 25.10. – 17<sup>00</sup> Uhr

### 15.1.3. Mobilitätsreferat

**Top 17: 2. Arbeiten im Straßenraum; August-Exter-Str. 4, Verlängerung U5 (Los 2) im Bereich Bahnhof Pasing, Einrichtung vorübergehender Kurzzeitparkplätze als Kompensation für den Entfall von Kurzzeitparkplätzen in der Josef-Felder-Str. (bis zum Abschluss VP100); verkehrsrechtliche Anordnung vom 16.09. -31.12.24**

Empfehlung: Kenntnisnahme

**Top 18: 4. Informationsersuchen zu den Auswirkungen der geplanten Busbetriebshöfe / Busabstellanlagen an der Rupert-Bodner-Straße und der Bacherbreite verbunden mit der Forderung, dass hier keine signifikanten Zusatz-belastungen durch den Einrück- / Ausrückverkehr der Busse in der Alten Allee und Bergsonstraße erzeugt werden.**

Schreiben des MOR an Bürger\*in:

Die Busbetriebshof-Projekte Rupert-Bodner-Straße und Bacherbreite werden derzeit parallel erarbeitet und befinden sich in Voruntersuchungen, weshalb noch keine konkreten Aussagen zum Maß der Betriebshöfe gemacht werden können. Erste Erkenntnisse der Vorprüfungen zeigen, dass sich die Kapazitäten der Busbetriebshöfe im Vergleich zum Beschluss weiterentwickelt haben und man von einer grundsätzlichen Reduzierung der Buszahlen ausgehen kann. Sobald die Voruntersuchungen abgeschlossen sind, werden die Ergebnisse in den Bezirksausschüssen kommuniziert.

Empfehlung: Kenntnisnahme

**Top 19:** **5. Arbeiten im Straßenraum, Josef-Felder-Str. 45 bis Flur-Nr. 1169/49 mit gegenüberliegender Straßenseite; Emil-Neuburger-Str. Ostseite, Vorbereitende Maßnahmen für die Verlängerung der U5 (Los 2); Kanalarbeiten, Neubau Stauraumkanal, Herstellung von Winkelstützen, Bauphasen 20, 21, 25, 90, Folgegenehmigung von U 01716/24; verkehrsrechtliche Anordnung vom 23.09. - 31.12.24**

Auf der Josef-Felder-Straße werden auf der Nord- und Südseite zwischen Pasing Arcaden und Kaflerstraße absolute Halteverbote angeordnet, in beiden Richtungen Tempo 30.

Empfehlung: Kenntnisnahme

**Top 20:** **7. Offenbachstraße; Ausweisung von drei Parkplätzen zwischen der Seinsheimstraße und der Orthstraße**

Schreiben an Bürger\*in: Es gibt nach Erkenntnissen des MOR keine zwingende Notwendigkeit, in diesem Bereich für eine Anordnung einer Parkregelung. Hier kann im Grund jederzeit legal geparkt werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

**Top 21:** **8. Arbeiten im Straßenraum, Lortzingstraße / Josef-Felder-Straße / Kaflerstraße / Haberlandstraße / Pippinger Straße (Kreuzung), Kaflerstraße zwischen Lortzingstraße und Emil-Neuburger-Straße, Emil-Neuburger-Straße, Verkehrsführungsmaßnahmen im Rahmen der Arbeiten für die Verlängerung der U5 (Los 2) in der Josef-Felder-Straße, Anbindung der Kaflerstraße an den Verkehrsstraßenknotenpunkt Lortzingstraße /Josef-Felder-Straße / Haberlandstraße / Pippinger Straße; Ausbauzustand bis zum Abschluss der Arbeiten für die U 5; verkehrsrechtliche Anordnung vom 18.09.24 bis 17.09.25**

Anordnung von absoluten Halteverboten in der Kaflerstraße beidseitig ab Emil-Neuburger-Straße Richtung Knoten Lortzing-/Kafler-/Josef-Felderstraße. Sperrung der Emil-Neuburger-Straße in Richtung Norden.

Empfehlung: Kenntnisnahme, siehe auch TOP 15

#### 15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

**Top 22:** **1. Entwicklungen für das Gewerbegebiet an der Rupert-Bodner-Straße (Antrag Nr. 20-26 / B 02261 vom 04.05.21)**

Das Gewerbegebiet befindet sich z.Z. in einer Umstrukturierungsphase:

DB beabsichtigt, das frühere DB-Regio Ausbesserungswerk abzurechen und an gleicher Stelle einen Neubau für ein S-Bahn Ausbesserungswerk zu bauen. Ein Planfeststellungsbeschluss liegt noch nicht vor.

In der Rupert-Bodner-Str. 23 wurde der Standort vertieft für einen Busbetriebshof geprüft. Z.Z. wird von den SWM eine Machbarkeitsstudie in

Auftrag gegeben. Falls ein Busbetriebshof errichtet wird, ist die Errichtung einer zusätzlichen Erschließungsstraße unabdingbare Voraussetzung.

Im Rahmen des Neubaus des S-Bahn Ausbesserungswerks besteht die einmalige Möglichkeit, im Benehmen mit der DB AG die derzeitige private Bahnstraße zu erwerben und für die künftige Erschließung auszubauen.

Im Norden des Gewerbegebiets befindet sich der Standort eines Recyclingunternehmens, das bleiben will und Entwicklungsabsichten bekundet hat.

Südlich des Geländes, an dem der Busbetriebshof entstehen könnte, wird ein UnternehmerPark entstehen, der sich momentan in Bau befindet.

Für die gesamten Maßnahmen ist die Aufstellung eines Bplans notwendig. Der Aufstellungsbeschluss ist noch für dieses Jahr geplant.

Im Rahmen der Baugenehmigung der sieben Gebäude des UnternehmerParks wurde ein Verkehrsgutachten erstellt. Laut Gutachten ist eine hinreichende Erschließung dieser Bauvorhaben gewährleistet.

Empfehlung: Der BA 21 bittet um die Zuleitung des Verkehrsgutachtens.

**Top 23: 2. Plangenehmigungsbeschluss zum Vorhaben "Rückbau DB Regio Bahnbetriebswerk Pasing"**

Siehe auch Protokoll des UA Planung vom 29. Mai 2024 Top 7

Empfehlung: Kenntnisnahme

**Top 24: 4. 30. Planänderung im PFA 1 der 2. S-Bahn-Stammstrecke, Verlängerung der bauzeitlichen Nutzung der Bereitstellungsfläche Strassergelände und Ökokontoflächen in den Landkreisen Dachau und Landshut; Planfeststellungsbeschluss**

Siehe auch Protokoll des UA Planung vom 02. Mai 2024 Top 9

Empfehlung: Kenntnisnahme

**Nachträge:**

**Top 25: Antwort LBK/Pasinger Rundwege**

Errichtung von großen Toren am Durchgang zwischen "Am Schützeneck" und "Pasinger Bahnhofplatz".

Die Durchlässigkeit war eines der wichtigsten Sanierungsziele.

In dem vorliegenden Fall gibt es aufgrund des städtebaulichen Vertrages eine dingliche Sicherung, die besagt, dass der Durchgang zwischen dem Pasinger Bahnhofplatz und der Straße „Am Schützeneck“ Werktags zwischen 7 Uhr und 20 Uhr für Fußgänger passierbar sein muss.

Der alleinige genehmigungsfreie Einbau von Toren widerspricht dieser Dienstbarkeit nicht.

Empfehlung: Die WEG sichert zu, dass die Tore werktags zwischen 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr passierbar sind. Es wird ein Schild angeracht, das darauf hinweist.

**Top 26:** *Entscheidung über die Einrichtung/Änderung/Aufhebung eines Taxistandplatzes gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007*  
*Taxistandplatz Pasinger Bahnhofplatz: Verlegung in die Bäckerstraße mit Nachrückplatz Am Schützeneck*

Empfehlung: Zustimmung

**Top 27:** *Interessensgemeinschaft Alte Allee/Bergsonstr. – Obermenzinger Kreisel*  
*Antrag auf Verbesserung der Beschilderung und der Fahrbahnmarkierung an der Einmündung Bertha-von-Suttner-Weg in die Verdistraße am Obermenzinger Kreisel*

Empfehlung: Vertagung

**Top 28:** *BA-Anhörung – MOR Parkraummanagement in München – Umsetzung Sektor VI*

Empfehlung: Vertagung und Bitte um Fristverlängerung. Der Vorgang lag erst am 25.09.2024 vor.

**Top 28:** *MOR – Arbeiten im Straßenraum Erna-Eckstein-Str. 3 - 7/Hermine-von-Parish-Str. 31 – 43 /Berduxstr.30 (Sanierung der Betriebstechnik der Niederschlagspumpwerke und HV für Bus HL)*

Während der Sanierung der Straße wird der Bus durch die Erna-Eckstein-Str. geleitet.

Empfehlung: Keine Einwände, der BA kritisiert die Kurzfristigkeit der Zuleitung

**Termin:**

Nächste Sitzung UA-Planung: **Mittwoch, 30. Oktober 2024**



# UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



---

## Protokoll der Sitzung vom 24.09.2024

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

### Gäste in der Sitzung

#### 2.2 Bürgerpost an den BA 21

- TOP 1  
1. Verbotenes Parken von Leihautos vor der Arztpraxis im Kloster an der Planegger Straße  
Bürgerin beklagt sich über länger parkende Mietfahrzeuge im Kurzparkbereich (1 Std.) in der Planegger Straße  
Siehe auch:  
<https://support.miles-mobility.com/hc/de/articles/4403828408082-%C3%9Cbersicht-MILES-Parkregeln>

*Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Bitte der Bürgerin zu antworten. Der BA bittet um einen Abdruck des Antwortschreibens.*

- TOP 2  
5. Bauvorhaben Packenreiterstr. 1 / 1a  
Bürgerin beklagt, dass die Bauvorhaben Packenreiterstraße 1/1a und Verdistraße 76 genehmigt wurden. Sie bemängelt die massive Bebauung „unter dem Deckmäntelchen“ „wir brauchen mehr Wohnraum“ und kritisiert, dass in der Verdistraße 76 bis an den Gehsteig heran gebaut werden durfte.

*Empfehlung: Weiterleitung an das Planungsreferat (LBK) mit der Bitte der Bürgerin zu antworten. Der BA sieht den Sachverhalt wie die Bürgerin und hat beide Bauvorhaben abgelehnt. Der BA bittet um einen Abdruck des Antwortschreibens.*

*Der BA möchte wissen, warum bei der Verdistr. 76 keine Begrünung vor dem Gebäude gefordert wurde, da die Verdistraße im Flächennutzungsplan als Straße mit Defiziten in der Grünausstattung verzeichnet ist. Der BA fordert, dies bei allen zukünftigen Baugenehmigungen in der Verdistraße zu berücksichtigen und Grünflächen vor den Gebäuden vorzusehen.*

*Der Vorsitzende wird gebeten, der Bürgerin mitzuteilen, dass der BA den Sachverhalt genauso sieht wie sie und daher beide Bauvorhaben einstimmig abgelehnt hat.*



# UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

---

## 5. Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen

### 5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung

TOP 3 Anwesen in der Clemens-Krauß-Straße

1.

*Empfehlung: Kenntnisnahme*

## 10. Entscheidungen

TOP 4 Freihaltung des Parkplatzes am Seldweg von Dauerparkern (Empfehlung Nr. 20-  
6. 26 /

E 01834 der Bürgerversammlung vom 19.03.24)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14135

Der Antrag der Referentin lautet: Weitere Einschränkungen der Parkmöglichkeiten sind nicht durchführbar. Zudem wäre eine Überwachung nicht sichergestellt.

*Empfehlung: Ablehnung; der BA kann die Begründung des Baureferats nicht nachvollziehen. Öffentliche Parkanlagen stehen zwar den Nutzern zeitlich unbegrenzt zur Verfügung, jedoch muss gewährleistet sein, dass die Parkplätze den Nutzern auch tatsächlich zur Verfügung stehen. Eine Inaugenscheinnahme am Sonntag, den 22.09.2024 ergab, dass der Parkplatz voll war, aber die Hälfte der Parkplätze durch gewerbliche Fahrzeuge fehlbelegt war (deren Fahrer sich sicherlich nicht in der Grünanlage aufgehalten haben). Allein drei Fahrzeuge gehörten zum selben Gewerbebetrieb.*

*Das Baureferat wird aufgefordert konstruktive Vorschläge zu machen, wie eine bestimmungsgemäße Nutzung der Parkplätze, insbesondere am Wochenende, sichergestellt werden kann.*

TOP 5 Bessere Kennzeichnung der Rad- und Fußwege im Durchblick (Empfehlung Nr.  
7. 20-26 /

E 01817 der Bürgerversammlung vom 19.03.24)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13357

*Empfehlung: Zustimmung (siehe verabschiedetes Protokoll UA Bau i. BA Plenum 10.09.)*



# UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

---

## 11. Anhörungen

TOP 6  
8. Freseniusstr. 13: 2 Einfamilienhäuser mit jeweils 2 Stellplätzen – Haus Ost  
(Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)

*Empfehlung: Zustimmung*

TOP 7  
9. Freseniusstr. 13: 2 Einfamilienhäuser mit jeweils 2 Stellplätzen – Haus West  
(Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)

*Empfehlung: Zustimmung*

TOP 8  
11. Wastelbauerstr. 10: Abbruch für Neubau eines Wohnhauses (4 WE) mit Garage  
(Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)

*Empfehlung: Ablehnung; der BA verweist auf seinen ablehnenden Beschluss vom 7.03.2022.*

TOP 9  
12. Thuillestr. 39: Neubau Einfamilienhaus (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)

*Empfehlung: Zustimmung*

TOP 10  
13. Leharstr. 11: Neubau Einfamilienhaus mit Garage (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)

*Empfehlung: Zustimmung*

TOP 11  
14. Franz-Hauser-Weg 46: Errichtung von zwei Dachgauben (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)

*Empfehlung: Zustimmung*

TOP 12  
21. Thaddäus-Eck-Str. 68: Dachgeschossausbau für eine zusätzliche Wohneinheit sowie Erstellung zweier Gauben

*Empfehlung: Zustimmung*

TOP 13 Bodenseestr. 75: Bau einer Garage

*Empfehlung: Zustimmung*



# UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

---

## 12. Anträge und Anfragen

## 13. Unterrichtungen

- TOP 14 Unveränderte Fortführung von Gaststätten  
1. - "Peter Pane Burgergrill und Bar", Kaflerstr. 2

*Empfehlung: Kenntnisnahme*

## 14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

- TOP 15 Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.24:  
6. Wohnungsbauoffensive: Erleichterungen für den Wohnungsbau und Optimierung  
Bebauungsplanverfahren, A) Maßnahmen in der Bebauungsplanung, der  
Wohnungsbauförderung und in Baugenehmigungsverfahren, B) Anträge  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11344

*Empfehlung: Kenntnisnahme*

## 15. Post an den BA

### 15.1 von der Stadtverwaltung

#### 1. Direktorium

#### 2. Baureferat

#### 3. Mobilitätsreferat

- TOP 16 Vorschlag - Gefahrenreduzierung durch Tempo 30 Zone - Weinbergerstraße /  
1. Otto-Engl-Platz

Das Mobilitätsreferat lehnt eine Temporeduzierung in der Weinbergerstraße auf Höhe des Spielplatzes ab mit dem Hinweis, dass dies nach der aktuellen Gesetzeslage nur für Schulen und Kindergärten im Einzelfall möglich ist, nicht jedoch bei Spielplätzen. Aktuell wird eine Änderung durch den Gesetzgeber veranlasst, so dass dann ggf. eine Geschwindigkeitsreduzierung möglich ist. Das Mobilitätsreferat weist aber darauf hin, dass sich der Eingang zum Spielplatz nicht direkt an der Weinbergerstraße befindet. Die Örtlichkeit wird nach Inkrafttreten der Änderungen der StVO erneut überprüft.

*Empfehlung: Kenntnisnahme*



# UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

- 
- TOP 17      Betzenweg 76, Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Fahrradstellplätze; verkehrs-  
3.              rechtliche Anordnung

*Empfehlung: Kenntnisnahme*

*Der BA ist verwundert, die verkehrsrechtliche Anordnung erst jetzt zu erhalten, da der Beschluss bereits ein Jahr und die Realisierung ein halbes Jahr her ist.*

**4.              Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

**5.              Referat für Arbeit und Wirtschaft, SWM, MVG**

- TOP 18      Baumaßnahmen der SWM  
1.              - Stromprojekt Schikanederstraße  
                 - Stromprojekt Radeckestraße  
                 - Fernwärmeprojekt Varnhagenstraße 15

*Empfehlung: Kenntnisnahme*

**15.2          Sonstige**

**16.            Verschiedenes**

**16.1          Termine**

- TOP 19      Nächste Sitzungen des UA Bau  
1.              - am 29.10.2024 um 19.15 Uhr, im Rathaus, Raum 040  
                 - am 26.11.2024 um 19.15 Uhr, im Rathaus, Raum 040

**17.            Nichtöffentliche Sitzung**



## **Protokoll der Sitzung vom 25.09.2024**

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

### **11. Entscheidungen**

**TOP 1. 10. Reißheimerstr. 15: Nachtrag in die Denkmalliste (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)**

Das Objekt wurde 1927 vom Architekten Rudolf Knecht für sich selbst gebaut. Aufgrund seiner besonderen geschichtlichen und künstlerischen Bedeutung liegt die Erhaltung des Objekts im Interesse der Allgemeinheit.

Empfehlung: Zustimmung

**TOP 2. 16. Oselstr. 22; Nachtrag in die Denkmalliste**

Das Objekt wurde 1893 von August Exter im Landhausstil entworfen. Aufgrund seiner besonderen geschichtlichen und künstlerischen Bedeutung liegt die Erhaltung des Objekts im Interesse der Allgemeinheit.

Empfehlung: Zustimmung

**TOP 3. 17. Pippinger Str. 144: Nachtrag in die Denkmalliste**

Aus dem Jahr 1912/1913 der Gebrüder Ott. Aufgrund seiner besonderen geschichtlichen und künstlerischen Bedeutung liegt die Erhaltung des Objekts im Interesse der Allgemeinheit.

Empfehlung: Zustimmung

**TOP 4. 19. Zehentstadelweg 6; Skibasar am 12.10.24**

Am 12.10. findet der Skibasar des GSC Dachau im Zehentstadel statt.

Empfehlung: Zustimmung

### **14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse**

**TOP 5. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.24:  
Bestellung des Heimatpflegers der Landeshauptstadt München und  
seines Stellvertreters; Verlängerung um eine weitere Amtsperiode bis  
31.12.2028 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13841**

Herr BDA Bernhard Landbrecht und Herr Dr. phil. Dipl.-Ing. M.A. Hanns Michael Küpper wurden zum Heimatpfleger bzw. stellv. Heimatpfleger bis 31.12.2028 ernannt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

## **15.1 von der Stadtverwaltung**

### **1. Direktorium**

#### **TOP 6. 1. Terminabfrage bzgl. Hybridsitzungen 2025 (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)**

Das Direktorium fragt an, zu welchen Sitzungen der BA21 eine Hybridsitzung plant.

Empfehlung: Der BA 21 bleibt bei seiner Beschlusslage, dass Hybridsitzungen der Vollversammlung möglichst vermieden werden. Unterausschuss- sowie BA-Vorstandssitzungen sollen allerdings weiterhin möglich sein. Diese können über die bestehende Technik im Pasinger Rathaus (Raum 040) bewerkstelligt werden.

### **Sonstiges**

#### **TOP 7. 30 Jahre Planung Landschaftspark München-West**

Einige Bürger/\*innen Bürgerinitiative Landschaftspark München-West planen ein Event zum 30-jährigen Jubiläum des Landschaftsparks. Es wurde die Frage gestellt, ob und wie sich der BA beteiligen möchte.

Empfehlung: Der UA Kultur lädt die Initiatoren in eine der nächsten UA-Sitzungen ein, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

#### **TOP 8. Silvesterveranstaltung: Budgetmittel**

Es wurden für 2024 bereits 2000€ bereitgestellt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

#### **TOP 9. Organisation des „Tags des offenen Denkmals“**

Der Denkmalschutzbeauftragte wird künftig keine eigenen Führungen mehr initiieren. Hier wird der UA Kultur gefordert.

Die Honorarfragen werden rechtzeitig im Frühjahr 2025 geklärt. Das benötigte Budget wird im UA Kultur besprochen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

### **Nächste Sitzung UA Kultur:**

Mittwoch, 30. Oktober 2024 18.00 Uhr



	<b>Protokoll der Sitzung vom 24.09.2024</b>
	Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig, außer TOP 2 als Anhörung/Nachtrag.
<b>11.</b>	<b>Anhörungen</b>
<b>TOP 1.</b>	<b>2. Sommerstraßen 2025 – weiteres Vorgehen (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09.24)</b> Für die kommende Saison ist die Anschaffung von neuem, hochwertigem Mobiliar durch das Baureferat geplant. Durch diese Investition soll sich die Qualität und der Komfort der Sommerstraßen für alle Nutzer*innen weiter verbessern und somit eine noch attraktivere Atmosphäre geschaffen werden. Eine Ausschreibung hierzu läuft derzeit federführend beim Baureferat. Für eine rechtzeitige Vorbereitung der Projektsaison 2025 ist eine frühzeitige Meldung der Sommerstraßen-Standorte bis spätestens 31.10.2024 nötig.  <b>Empfehlung:</b> Der BA 21 bewirbt sich um eine Sommerstraße im Jahr 2025 und schlägt den Otto-Engl-Platz vor. Bei den Vorgesprächen zu den Sommerstraßen im kommenden Jahr werden drei Mitglieder des BA 21 teilnehmen.
<b>Nachtrag</b>	
<b>TOP2.</b>	<b>23. Schul- und Kitabauoffensive – 6. Schulbauprogramm, Kita- Bauprogramm 2024; Beschlussvorlage für den Ausschuss für Bildung und Sport und Bauausschuss am 06.11.2024</b>  <b>Empfehlung:</b> Die UA-Vorsitzende bereitet die Stellungnahme zum 6. Schul- und Kitabauprogramm bis zur BA-Sitzung am 01.10.24 vor.
<b>12.</b>	<b>Anträge und Anfragen</b>
<b>TOP 3.</b>	<b>2. CSU, Antrag: Sicherheit im Innenhof / Hochzeitshof des Pasinger Rathauses und des Parkplatzes Viktualienmarkt (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 10.09. 2024)</b>  <b>Empfehlung:</b> Vertagung Die antragsstellende Fraktion wird sich nochmals beraten.



<b>15. Post an den BA</b>	
<b>15.1 von der Stadtverwaltung</b>	
<b>15.1.3.</b>	<b>Mobilitätsreferat</b>
<b>TOP 4.</b>	<b>6. Sommerstraßen; Einladung offenen Fragerunde am 09.10.24</b> Seit 2020 hat sich das Konzept der Sommerstraßen zur Belebung des öffentlichen Raums etabliert. Gleichwohl ist die Anzahl der Vorschläge für Sommerstraßen im letzten Projektjahr deutlich zurückgegangen. Offenbar gibt es nach wie vor Fragen und Unklarheiten zu den Sommerstraßenprojekt. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, diese gemeinsam mit uns und den anderen Bezirksausschüssen zu diskutieren. Die Veranstaltung findet über die Konferenzsoftware Zoom statt, am 09.10.24, ab 17:30 Uhr (ca. 1-1,5 h)  <b>Empfehlung:</b> Zur Kenntnis. Einige Mitglieder des BA 21 werden daran teilnehmen.
<b>15.1.7.</b>	<b>Referat für Bildung und Sport</b>
<b>TOP 5.</b>	<b>1. Erweiterung Grundschule An der Schäferwiese; Terminvereinbarung zur Vorstellung</b> „Da wir bald die Baugenehmigung für die Erweiterung der Grundschule an der Schäferwiese einreichen wollen, würden wir gerne diese dem BA in einem Webextermin vorstellen.“  <b>Empfehlung:</b> Der Termin findet am 07.10. um 18 Uhr statt. Einige Mitglieder des BA 21 werden daran teilnehmen.
	<b>Nachträge</b>
<b>2.2</b>	<b>Post von Bürger*innen an den BA 21</b>
<b>TOP 6.</b>	<b>7. Dringend Handlungsbedarf - Räumlichkeiten für zusätzliche Mittagsbetreuung an der Grundschule An der Schäferwiese</b> Aktuelle Betreuungssituation: <ul style="list-style-type: none"><li>• Tagesheim: 250 Kinder</li><li>• Mittagsbetreuung: 67 Kinder</li></ul>



Eine Erweiterung der Mittagsbetreuung ist vorgesehen, von 55 auf 67 Plätze. Dennoch besteht ein Bedarf von 50 weiteren Plätzen.

Langfristige Entwicklung der Situation:

Bauphase der Schule: Geplant für die kommenden 4-5 Jahre. Die Anzahl der Betreuungsplätze wird währenddessen reduziert. Räume der Nachmittagsbetreuung sind betroffen.

**Empfehlung:** Der BA 21 schlägt der Antragstellerin verschiedene mögliche Standorte in der näheren Umgebung vor. Die Vorsitzende des UA-Soziales wird sich auch wegen Räumlichkeiten erkundigen und informiert die Antragstellerin und den BA 21.

Der BA 21 wendet sich zudem an das RBS und lädt zu einem Termin in einer der kommenden UA-Sitzungen ein, um Aufklärung über die Ansätze zu erhalten, mit deren Hilfe das RBS die Problematik der Nachmittagsbetreuung beheben will.

**TOP 7.**

**6. Verbesserungsmöglichkeiten am Pasinger Bahnhof; Parkenprobleme in der Paosostraße**

**1. Anliegen Bahnhof:** Die Antragstellerin bedankt sich für die Initiative des „Runden Tisches am Pasinger Bahnhof“. Auch der Bericht der Polizei darüber, dass kein erhöhtes Kriminalitätsaufkommen dort festzustellen ist, findet sie sehr beruhigend. Sie klagt aber über Verschmutzung und Geruchsbelästigung im Fahrradkeller des Pasinger Bahnhofs.

**Empfehlung:** E-Mail an die LHM mit der Bitte, das Anliegen der Antragstellerin an die Deutsche Bahn AG weiterzuleiten.

**2. Parkenprobleme in der Paosostraße: Dauerhaft Parken von Wohnmobilen**

**Empfehlung:** Zu behandeln im UA-Bau

**TOP 8.**

**8. Toiletten Bahnhof Pasing**

Die Antragstellerin bedankt sich für die Aufstellung der neuen Mülleimer und die verbesserte Situation am Wensauerplatz.

Auch in diesem Schreiben wird erneut auf die Verunreinigung am Pasinger Bahnhof bzw. im Fahrradkeller hingewiesen und die Geruchsbelästigung beklagt.

**Empfehlung:** E-Mail an die LHM mit der Bitte, das Anliegen der Antragstellerin an die Deutsche Bahn AG weiterzuleiten.



<b>TOP 9.</b>	<b>10. Kostenfreiheit des Schulwegs; Bitte um Unterstützung</b> Die Antragsstellerin war auf der Suche nach einer Schule für eine Ganztagsbetreuung, da beide Eltern berufstätig sind. Sie erhielt eine Zusage an einer Schule in Freiam. Ihr Antrag auf Kostenfreiheit des Schulweges an RBS wurde abgelehnt. Sie erhob Einspruch und wartet immer noch auf Stellungnahme des RBS.  <b>Empfehlung:</b> Die UA- Vorsitzende hatte bereits Kontakt mit dem RBS aufgenommen. Die Antragstellerin erhält zeitnah Rückmeldung vom RBS und wendet sich dann nochmals an den BA 21.
<b>16.1.</b>	<b>Termine</b>
<b>TOP 10.</b>	<b>1. Nächste UA-Sitzung am 29.10.2024 um 18 Uhr, Rathaus Pasing, Zimmer 040</b>
<b>TOP 11.</b>	<b>2. Vorläufige Terminplanung UA- Soziales, Bildung und Sport im Jahr 2025</b> <b>07.01.25; 28.01.25; 04.03.25 (Fastnachtsdienstag); 25.03.25; 29.04.25; 27.05.25; 24.06.25; 22.07.25; 09.09.25; 30.09.25; 04.11.25; 25.11.25</b>



# Unterausschuss Budget

## im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



### Protokoll der Sitzung am 30. September 2024

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.

**TOP 1: 10.1 Antrag: BIKU e.V. – Verein für Bildung und Kultur auf Zuschuss für „Mädchen an den Ball! Mädchenfußball im Bezirk 21 Pasing – Obermenzing vom 01.01.25 – 31.12.25“ in Höhe von 9.080,00 €**

Der BA hat BIKU e.V. in seiner Sitzung vom Dezember 2024 nach intensiver Beratung im UA Budget (Protokoll 27.11.2023) bis nach der Sommerpause 2024 bezuschusst. Der BA 21 hat das Projekt in der Entwicklungsphase sehr unterstützt und begrüßt es grundsätzlich, will indessen nicht dauerhaft finanziell gebunden sein.

einstimmige Empfehlung:

Der UA verbleibt bei seiner Haltung, die Projektförderung mit Beginn des neuen Schuljahres 2024/2025 nun auslaufen zu lassen. Einer weiteren Förderung wird nicht zugestimmt.

**TOP 2: 10.3 Antrag: Ruandahilfe e.V. auf Zuschuss für Neue Hütte für den Pasinger Christkindlmarkt in Höhe von 2.500,00 €**

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe

**TOP 3: 11.1 Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2021 bis 2024; Erfahrungen der Bezirksausschüsse**

einstimmige Empfehlung:

**Stellungnahme des BA 21 zur Evaluation des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2021 bis 2024**

#### **Übertragung von Restbudgets**

Wie schon bei vorgehenden Evaluierungen wird auch diesmal wieder angemerkt, dass die sehr eingeschränkte **Übertragung von Restbudgets** nicht ausreichend ist und die Arbeit des BAs sehr einschränkt. Nicht nur aus dem letzten Kalenderjahr, sondern auch aus den vorhergehenden sollte eine Übertragung des Budgets möglich sein. Uns sind die momentanen rechtlichen Beschränkungen bekannt. Trotzdem regen wir an, eine Möglichkeit zu entwickeln, wie die weitergehende Übertragung möglich gemacht werden kann.

#### **Digitalisierung und Vereinfachung des Verfahrens**

Ebenfalls wie bei der letzten Evaluierung sehen wir eine weitere Entwicklung im Bereich von Digitalisierung und Vereinfachung des Verfahrens als notwendig an.

#### **Auswertung der Anträge nach Kategorien**

Eine Auswertung der Anträge nach weiteren Kriterien wie nach Geschlechtern, Migrationshintergrund etc. wäre eine sinnvolle Grundlage für die Arbeit in den BAs.

#### **Hinweis auf Bezuschussung durch den BA**

Wir haben leider festgestellt, dass manchmal nur sehr wenig – wenn überhaupt – auf die Bezuschussung durch den BA hingewiesen wird. Uns ist wichtig, dass noch

deutlicher als bisher der Hinweis auf Nennung des BA schon bei den Antragstellungen erfolgt und dass bei den Verwendungsnachweisen und Kurzberichten der Nachweis dafür eingefordert wird.

### **Eigenveranstaltungen**

Der BA 21 regt an, die mögliche Quote für Eigenveranstaltungen deutlich zu erhöhen, z.B. auf 25%.

#### **TOP 4: 15.1.1.1 Stadtbezirksbudget; Verwendungsnachweise und Kurzberichte**

**- Sommerfest am 04.07.24; ASZ Pasing**

Es handelte sich um eine Festbetragsfinanzierung; es liegt nur der Kurzbericht vor

**- Kinderbudget; Kultur und Spielraum e.V.**

Zuschuss 1.500,00 €; es erfolgt eine Rückzahlung in Höhe von 599,73 €

**- Kauf eines Jugendzelts; Pfarrverband Menzing**

Zuschuss 1.289,00 €; es erfolgt eine Rückzahlung in Höhe von 154,00 €

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

**- Anschaffung von Torwartausrüstung; Turn- und Sportclub Obermenzing**

Zuschuss 4.000,00 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

**- Ausstellung Café Exter - Der Weg zur Abstraktion; VHS München West**

Zuschuss 1.875,00 €; es erfolgt eine Rückzahlung in Höhe von 958,41 €

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

Zum Kinderbudget wird in Abstimmung mit der Kinder- und Jugendkulturwerkstätte bis zum Jahreswechsel 2024/2025 der Entwurf eines Flyers/Plakats zur Werbung erstellt.

Aus vorangegangenen UA-Sitzungen:

**- Ausstellung im Ebenböckhaus vom 17.05. - 02.06.24,  
Initiative "Future Perfect"**

Zuschuss 6.000,00 €; vollständig verausgabt

Es wurde ein Kurzbericht angefordert; dieser liegt nun vor; siehe TOP 6

**- Demokratie im Einsatz - Demokratiemobil am 08.05.24, KJR München-Stadt**

Zuschuss 5.500,00 €; es erfolgt eine Rückzahlung in Höhe von 134,50 €

einstimmige Empfehlung:

erneute Vertagung; der Sachbericht bezieht sich auf Obergiesing;

die erbetene Darstellung der Veranstaltung in Pasing liegt noch nicht vor

**- Vertagung aus der BA-Sitzung vom 30.07.2024:**

**Öffentlicher Bücherschrank Paul-Gerhardt-Allee,  
Förderverein Kinder/Jugendliche Westen**

Zuschuss 6.000,00 €; es erfolgt eine Rückzahlung in Höhe von 4.058,00 €

Die angekündigte überarbeitete Abrechnung liegt bisher nicht vor.

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 6: 15.2.1 Stadtbezirksbudget; Kurzbericht zur Ausstellung "Future Perfect"**

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 7: Pfarrverband Menzing; Zuschuss für Konzert „Die erste Walpurgisnacht“**  
Das Konzert war sehr gut besucht, es werden keine Mittel abgerufen. Die Pfarrgemeinde will für ein Weihnachtsoratorium im Dezember einen Antrag stellen.

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 8: Zuschuss an Künstler-Spectrum Pasing unter Voraussetzungen gemäß BA-Sitzung vom 30.07.2024**

Der Veranstalter hat auf einem Banner am Eingang zur Pasinger Fabrik auf die Förderung durch den BA hingewiesen. Auch in der Presse wurde über die Förderung berichtet.

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 9: Sitzungstermine 2025**

Jeweils Montag, 18.30 Uhr

\*an Montagen mit anschließenden Fraktionssitzungen 18.00 Uhr

13. Januar*	27. Januar	10. März*	24. März
28. April	26. Mai	23. Juni	21. Juli
8. September	6. Oktober*	3. November	24. November

nächster Sitzungstermin:

Montag, 28. Oktober 2024, 18.30 Uhr, Rathaus Pasing